

Вашему вниманию представляем

исследовательскую работу по теме:

Жизнь и творчество австрийского  
художника Густава Климта  
в фрагментарном исполнении

Жидких У.В. 11А МОУ СОШ №5

преподаватель Валяев Д.Б.

---

□ **Цель:** Исследовать тему любви в творчестве и жизни **Г.Климта**

□ **Гипотеза:** Любовь есть муза великого художника, может ли творец быть без неё?



# Биография

---

**G**ustav Klimt

*1862 Wien - 1918 Wien*

Österreichischer Maler und Zeichner, bedeutendster Vertreter **des Wiener Jugendstils**. Gustav und zwei seiner Brüder waren talentiert. Sie studierten an der **Kunstschule des Österreichischen Museums** für Kunst und Industrie. Während seiner Ausbildung konnte **G. Klimt** arbeiten. Schon zu Lebzeiten galt Klimt als der Maler **schöner Frauen**.



---

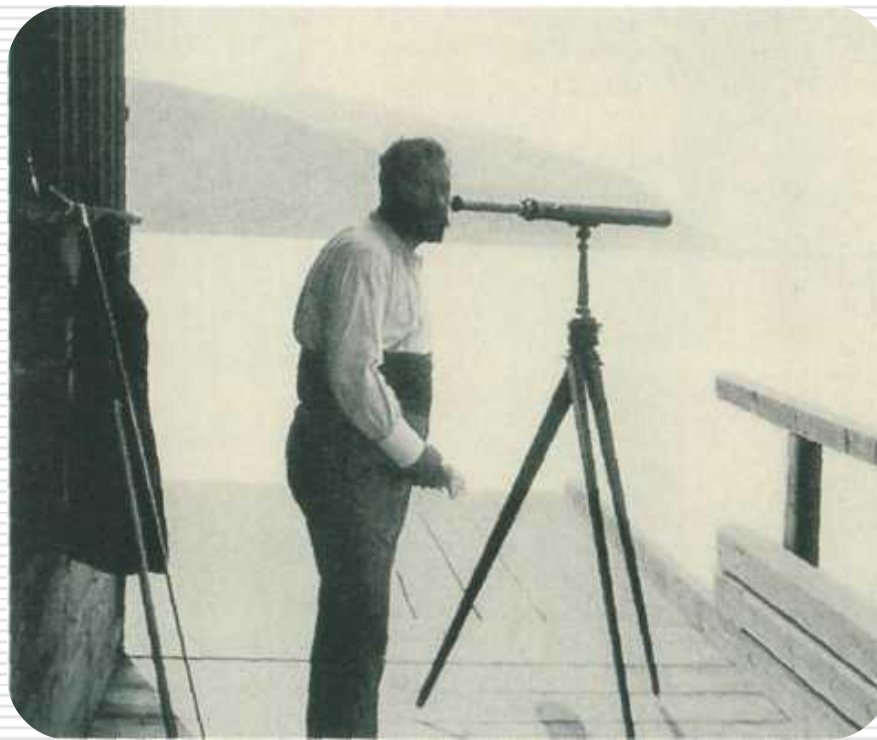
Er malte **mythologische Göttinnen** und **Heldinnen**, porträtierte die Damen des „**Wiener Geldadels**“ und hinterließ mehrere tausend erotische Zeichnungen. Vor allem seine **Frauenporträts** markieren den Wendepunkt einer akademischen Malerei hin zu einer **symbolistisch-erotischen Ausdruckskunst**, die bereits der **Expressionismus** vorbereitete.



**Gustav Klimt am Bootshaussteg der Villa Paulick in Seewalchen am Attersee, 1904.**

---

**Г**ЮСТАВ **К**ЛИМТ (1862-1918)





---

„*Der Kuss*“ ist sein berühmtestes  
Das Thema des Liebespaares,  
verbunden mit dem Kuss, hatte Klimt  
schon lange beschäftigt. Man meinte,  
dass es sich um eine Darstellung von  
Gustav Klimt selbst und Emilie Flöge,  
seiner Geliebten, handele. Aber  
genau kann man das nicht feststellen.

---

---

In einem breiten Goldrahmen ist ein Liebespaar eingebunden. Der Mann beugt sich zu der Geliebten hinab, die mit geschlossenen Augen auf den Kuss wartet. Der Körper des Mannes ist von einem mit eckigen Ornamenten überzogenen Kleid verdeckt. Die Frau scheint in ihm zu verschwinden. Ihr goldenes Kleid ist mit Kreisen besetzt. Ihre Füße sind nackt. Die junge Frau hat den Kopf zur Seite gelegt. Ihr Gesicht ist durch eine nicht definierte Lichtquelle erhellt. Das Bild „*Der Kuss*“ ist eine Vorstellung von Glück.

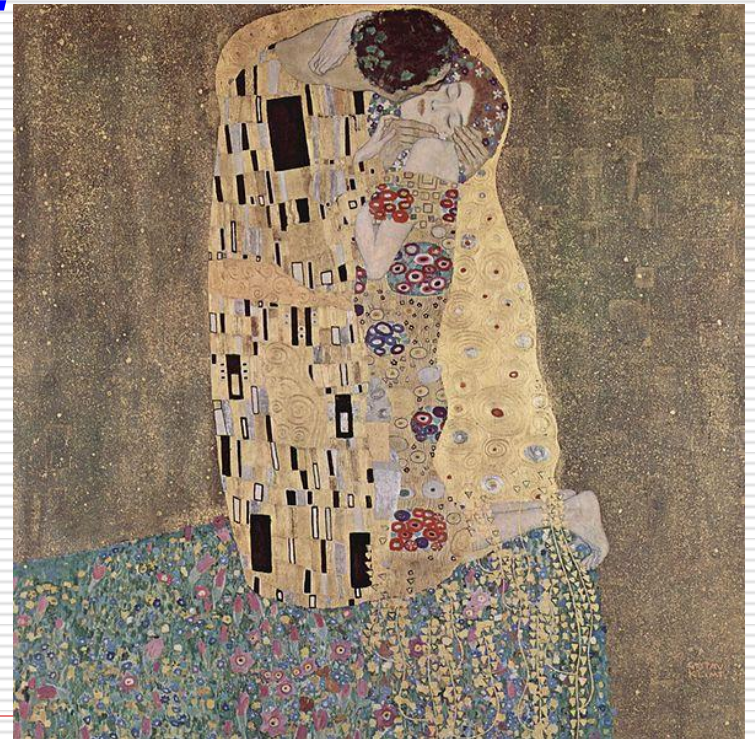
---



---

Das ebenmäßige Gesicht zeigt Verwandtschaft mit vielen der von **Klimt** gemalten Frauen, unter anderem mit „*Der Jungfrau*“.

Поцелуй (1907—  
1908)





---

Юдифь I (1901). [Австрийская галерея.](#)



[Даная.](#) 1907—1908. [Музей Леопольда.](#)

---



Gustav Klimt, *Wasserschlangen I*, 1904-1907 (Detail)  
*Water Serpents I*

**Вывод:** Любовь проходит красной нитью сквозь полотна **Г.Климта**, связывая мечты с реальностью, окрыляя его на удивительное творчество.